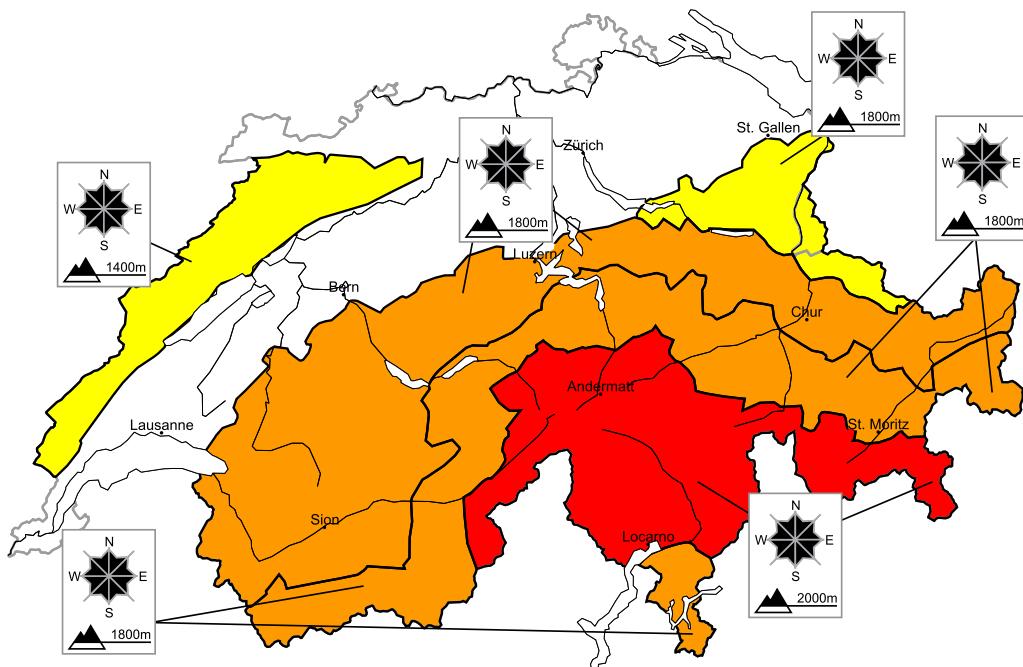


Gebietsweise grosse Lawinengefahr

Ausgabe: 5.4.2019, 08:00 / Nächstes Update: 5.4.2019, 17:00

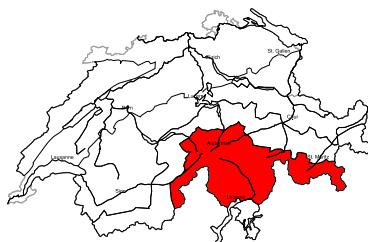
Lawinengefahr

Aktualisiert am 5.4.2019, 08:00



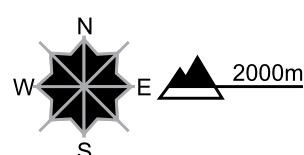
Gebiet A

Gross, Stufe 4



Neuschnee

Gefahrenstellen



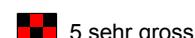
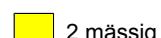
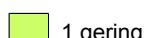
Gefahrenbeschrieb

Viel Neuschnee und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr. Im Tagesverlauf nimmt die spontane Lawinenaktivität langsam ab. Es sind nur noch vereinzelt grosse bis sehr grosse spontane Lawinen zu erwarten. Exponierte Verkehrswege können vereinzelt gefährdet sein. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Für Touren abseits gesicherter Pisten sind die Verhältnisse kritisch.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind grosse feuchte Lawinen zu erwarten. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein.

Gefahrenstufen



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

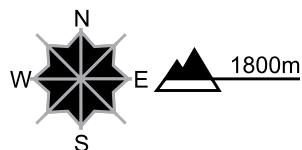
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

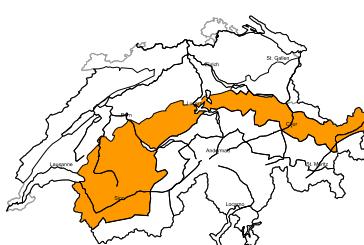
Neu- und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr. Im Tagesverlauf sind weiterhin teils grosse spontane Lawinen möglich. Einzelne Wintersportler können Lawinen auslösen, auch grosse. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und grosse Zurückhaltung.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind grosse feuchte Lawinen zu erwarten.

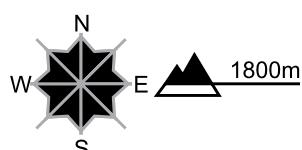
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Neu- und Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

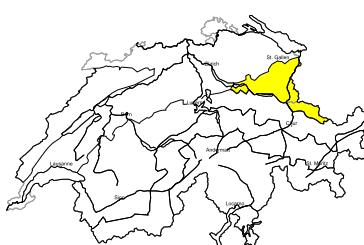
Neu- und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können vor allem an steilen Nordhängen vereinzelt gross werden. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind kleine und mittlere feuchte Lawinen zu erwarten.

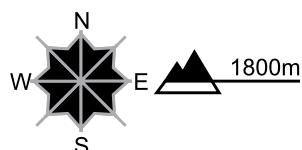
Gebiet D

Mässig, Stufe 2



Neu- und Triebsschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Neu- und Triebsschnee bilden die Hauptgefahr. Einzelne Wintersportler können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

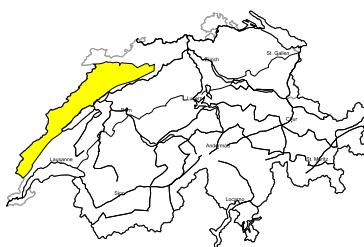
5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

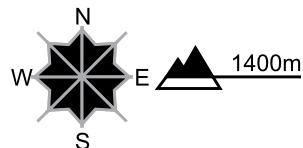
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Neuschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschrieb

Der Neuschnee der letzten Tage ist teils noch störanfällig. Im Tagesverlauf entstehen in Kamm- und Passlagen meist kleine Triebsschneeeansammlungen. Einzelne Personen können stellenweise Lawinen auslösen. Diese können mittlere Grösse erreichen. Touren und Schneeschuhwanderungen erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

An sehr steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf feuchte Rutsche zu erwarten.

Gefahrenstufen

1 gering

2 mässig

3 erheblich

4 gross

5 sehr gross



WSL-Institut für Schnee- und Lawinenforschung SLF
www.slf.ch

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 4.4.2019, 17:00

Schneedecke

Am Mittwoch und Donnerstag fiel am zentralen Alpensüdhang, am Alpenhauptkamm vom Monte Rosa bis in das Berninagebiet und direkt nördlich davon sehr viel Neuschnee. Mit dem Ende der Niederschläge in der Nacht auf Freitag nimmt die Aktivität von spontanen trockenen Lawinen ab. Die Altschneedecke ist meist gut verfestigt. Vor allem an steilen Nordhängen sind aber stellenweise kantig aufgebaute, weiche Schichten vorhanden. Mit der grossen Zusatzlast durch den Neuschnee können Lawinen, insbesondere in den Hauptniederschlagsgebieten, zum Teil in diesen Schichten anbrechen und sehr gross werden. Sonst reissen die Lawinen meist in den mächtigen Neu- und Triebsschneeschichten an. Zudem sind mit der Sonneneinstrahlung und tageszeitlichen Erwärmung zahlreiche feuchte Lawinen zu erwarten. In den Hauptniederschlagsgebieten können diese gross werden.

Wetter Rückblick auf Donnerstag, 04.04.2019

Es schneite, vor allem im Süden und in der Gotthardregion intensiv. Im Tagesverlauf nahm die Intensität der Niederschläge von Westen her langsam ab.

Neuschnee

Seit Niederschlagsbeginn in der Nacht auf Mittwoch oberhalb 2000 m:

- Simplon Gebiet, südliches Goms, Urseren, Bedretto, obere Maggiatäler: 120 bis 150 cm
- übriger Alpenhauptkamm vom Goms bis ins Bernina Gebiet und südlich davon, östlichstes Berner Oberland, übrige Urner Alpen: 80 bis 100 cm
- direkt angrenzende Gebiete, übriger Walliser Alpenhauptkamm: 40 bis 70 cm
- sonst verbreitet 20 bis 40 cm, vom Alpstein über Nordbünden bis ins Unterengadin weniger

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen -7 °C im Westen und 0 °C im Osten

Wind

- zunächst stark bis stürmisch aus südlichen Richtungen
- in der Nacht im Westen, im Tagesverlauf auch im Osten nachlassend und auf West drehend

Wetter Prognose bis Freitag, 05.04.2019

In der Nacht auf Freitag endet der Schneefall auch im Osten. Im Westen klart es auf. Tagsüber wird es auch im Osten zunehmend sonnig.

Neuschnee

von Donnerstagnachmittag bis Freitagmorgen oberhalb von 2000 m:

- Graubünden: 10 bis 20 cm, im Unterengadin bis zu 30 cm
- sonst weniger oder trocken

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei -2 °C

Wind

- in der Nacht im Osten mässiger und im Süden starker Nordwind
- sonst meist schwach

Tendenz bis Sonntag, 07.04.2019

Samstag

Am Samstag ist es recht sonnig und milder. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Im Tagesverlauf sind feuchte Lawinen aus dem Neuschnee zu erwarten. Zunehmend sind Gleitschneelawinen möglich.

Sonntag

Am Sonntag ist es oft bewölkt und zeitweise schneit es schwach. Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt weiter ab. Die Gefahr von feuchten Lawinen nimmt ab, einzelne Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.